



Ihr Tor zur bayerischen Wirtschaft

Die bayerischen IHKs



Industrie- und Handelskammern
in Bayern

Salut Tungjatjeta Hoy
 こんにちは Merhaba
 Sæll Terve!
 Szervusz
Hello Servus
 Buenos días
 Bunã ziua Добрый день
 Dobry den नमस्ते
 Sæll سلام و عليكم
 Buon giorno
 Hej Goeie dag Teanastellen
Grüß Gott مرحبًا
 Bom dia Selamat siang
 !سلام 您好 Halo
 Dzień dobry

SERVUS und GRÜSS GOTT!

Willkommen in Bayern, willkommen im powerhouse Deutschlands, willkommen beim Bayerischen Industrie- und Handelskammertag (BIHK)!

Bayern ist bekannt für seine Gastfreundschaft, gute Küche, traditionellen Getränke und wunderschönen Landschaften. Jedes Jahr setzt Bayerns Tourismus neue Rekorde. Jedes Jahr heißt Bayern Millionen von Besuchern aus der ganzen Welt willkommen.

Der Freistaat Bayern ist ein industrielles Leistungszentrum mit renommierten Industrien und Marken – Heimat von Tech-Unternehmern, genauso wie von seit Generationen geführten Familienunternehmen. Es ist eine inspirierende Kombination aus Tradition und Innovationsstandort des 21. Jahrhunderts. Bayerische Unternehmen erreichen regelmäßig neue Exportrekorde und haben sich bestens in die internationalen Lieferketten integriert.

Der BIHK besteht aus den neun bayerischen Industrie- und Handelskammern (IHKs). Er ist die größte Industrievereinigung im Freistaat Bayern, gegründet 1909. Derzeit vertritt er ca. 990.000 Mitgliedsunternehmen unterschiedlichster Sektoren und Unternehmensgrößen.

Die IHKs unterstützen Sie gerne dabei, die Vielfalt Bayerns zu entdecken. Auf geht's!

Fläche Bayern
70,6 Tsd. km²

Anteil an Deutschland **19,7%**

Bevölkerungsgröße ca.
13 Mio.

Anteil in Deutschland **15,6%**

Bruttoinlandsprodukt Bayern je Einwohner im EU-Vergleich

145 (EU=100)*

F & E-Rate des BIP **3,2%**

*in jeweiligen Preisen und Kaufkraftparitäten / Jahr 2016

Bayerns Alleinstellungsmerkmale 4	Die IHKs und was wir für Sie tun können 6
Bayern auf einen Blick 8	Unser Netzwerk Bayern - Europa - die Welt 10
Bayern als Zukunftsmarkt 12	Gut zu wissen ... 14

Bayerns Alleinstellungsmerkmale

Wirtschaft

Innerhalb Deutschlands hat Bayern

- mit 568 Milliarden Euro (2016) das zweithöchste Bruttoinlandsprodukt.
- die höchste Kaufkraft im Vergleich der Kommunen.
- die niedrigste Arbeitslosenrate (aktuell 2,9 %).
- einen überproportional hohen Anteil ausländischer Direktinvestitionen.
- in den vergangenen Jahren die höchste Ansiedlung internationaler Technikkonzerne verzeichnet.
- in Nürnberg und München internationale wichtige Messeplätze mit bedeutenden Weltleitmessen.
- den zweitgrößten Flughafen.
- 8 von 30 Unternehmen im DAX (German Stock Index) mit ihrem Hauptsitz in Bayern.

→ Bayern ist das wirtschaftliche Zugpferd Deutschlands.

Wissenschaft und Forschung

- Bayern ist ein Wissenschaftsstandort. Es verfügt über 33 öffentliche Universitäten und Hochschulen, darunter zwei der elf Exzellenzuniversitäten Deutschlands. Daneben gibt es zahlreiche private Hochschulen.
- Bayern ist ein Forschungsstandort: die Zentrale und 13 Institute der Max-Planck-Gesellschaft, das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt, die Zentrale der Fraunhofer-Gesellschaft und 33 Fraunhofer-Institute, 7 Leibniz-Institute, sowie 2 Helmholtz-Forschungszentren haben ihren Sitz im Freistaat.

Lebensqualität

Internationale Studien ermitteln für die bayerischen Metropolen Augsburg, München und Nürnberg eine im weltweiten Vergleich sehr hohe Lebensqualität. Nicht nur die Städte Bayerns mit Ihren Sehenswürdigkeiten und kulturellem Angebot, sondern auch das attraktive Umland mit charakteristischen Landschaften und Traditionen tragen zu einer Steigerung des Lebenswert-Faktors bei. Außerdem glänzt Bayern

- mit niedriger Kriminalitätsrate,
- exzellenter internationaler Anbindung per Flugzeug, Bahn und Straße,
- als Touristenziel Nummer 1 in Deutschland und
- als Ort von 7 UNESCO Welterbe-Stätten.

Wofür Bayern bekannt ist:



Kfz-Hersteller und Zulieferer

Mit BMW und Audi haben zwei der fünf deutschen Automarken ihren Hauptsitz in Bayern. Außerdem haben unter anderem große Zulieferer wie Schaeffler, Brose, Dräxlmaier, Leoni, Webasto, Knorr-Bremse ihren Hauptsitz hier.



Konsumgüter

Jeder benutzt ihn: den sechskantigen Bleistift. Wussten Sie, dass er in Bayern entwickelt wurde? Seit 1726 hat sich rund um Nürnberg in der Schreibwarenbranche eine Industrie entwickelt, die noch heute in namhaften Familienunternehmen weiterlebt. Daneben gibt es in Bayern eine Vielzahl renommierter Konsumgüterhersteller, vom Briefpapier für die Oscar-Verleihung bis zum Dauenkissen für gekrönte Häupter.



Gesundheit, Medizintechnik

Dass das medizinische Angebot zu den weltbesten zählt, hat sich inzwischen herumgesprochen. So kommt es, dass viele öffentliche und private Krankenhäuser Behandlungen für Patienten aus dem Ausland durchführen. Die Medizintechnik „Made in Bavaria“ bringt international besonders gefragte Produkte hervor.



Sport und Sportartikel

Sport ist in Bayern ein Lebensgefühl und ein Wirtschaftsfaktor zugleich. Viele Vereine der Fußball-Bundesliga finden sich in Bayern – darunter der FC Bayern München als nationaler und internationaler Rekord-Champion. Aus Bayern kommen Deutschlands bekannteste Sportmarken Adidas und Puma.



Maschinenbau

Der Maschinen- und Anlagenbau besitzt für Bayern eine herausragende Bedeutung. Hier sind besonders viele mittelständische Unternehmen im Freistaat aktiv. Die Branche ist ein wichtiger Treiber für Innovation und Forschung.



Elektrotechnik

Die Elektroindustrie zählt zu den wichtigsten Branchen in Bayern, wenn es um Arbeitsplätze, Exporte oder Innovationen geht. Dank hoher Investitionen in Forschung und Entwicklung ist Bayern in dieser Industrie vielfach führend.



Spezialitäten

Bayern ist bekannt für seine kulinarischen Schmankerln (Spezialitäten). Vom bayerischen Bier über den fränkischen Wein bis zu den leckeren Milch- und Käseprodukten gibt es hier zahlreiche Originale. Entdecken Sie Bayerns Kulinarik!

bavaria.by

Chronik bayerischer Geschichte und Erfindungen

- 6. Jh. n. Chr. Beginn des Herzogtums Bayern
- 1040 Älteste Brauerei der Welt im Benediktinerkloster Weihenstephan erhält Braurecht
- 1516 Bayerisches Reinheitsgebot für Bier wird vom Landtag beschlossen
- 1810 Erstes Oktoberfest auf der Theresienwiese anlässlich der Hochzeit von Kronprinz Ludwig und Therese von Sachsen-Hildburghausen
- 1835 Erste deutsche Eisenbahnstrecke zwischen Nürnberg und Fürth
- 1843 Eröffnung der ersten bayerischen Handelskammer in München
- 1857 Erfindung der Weißwurst in der Gaststätte „Zum Ewigen Licht“ München
- 1872 Erfindung der Blue Jeans durch den bayerischen Auswanderer Levi Strauss
- 1895 Entdeckung der Röntgenstrahlen durch Wilhelm Conrad Röntgen
- 1893-1897 Rudolf Diesel erfindet den Dieselmotor in Augsburg
- 1951 Patentanmeldung für den Airbag durch Walter Linderer in München
- 1954 Erfindung der einschraubbaren Fußballstollen in Franken („Wunder von Bern“)
- 1972 Olympische Sommerspiele in München
- 1982 Erfindung des MP3-Formats in Erlangen
- 1995 Bayerische Biergartenrevolution zum Erhalt der Biergartentradition
- 2006 Eröffnungsspiel der Fußball-WM 2006 in der Allianz Arena München
- 2015 G7-Gipfel auf Schloss Elmau

Unsere Mission

Als Industrie- und Handelskammern

- sind wir Dienstleister für alle Branchen und Unternehmensformen.
- übernehmen wir hoheitliche Aufgaben für die Wirtschaft.
- vertreten wir die Interessen der Wirtschaft gegenüber der Politik.
- erleichtern wir die internationalen Geschäftsbeziehungen.

Was uns von Lobby-Verbänden unterscheidet:

Die Industrie- und Handelskammern

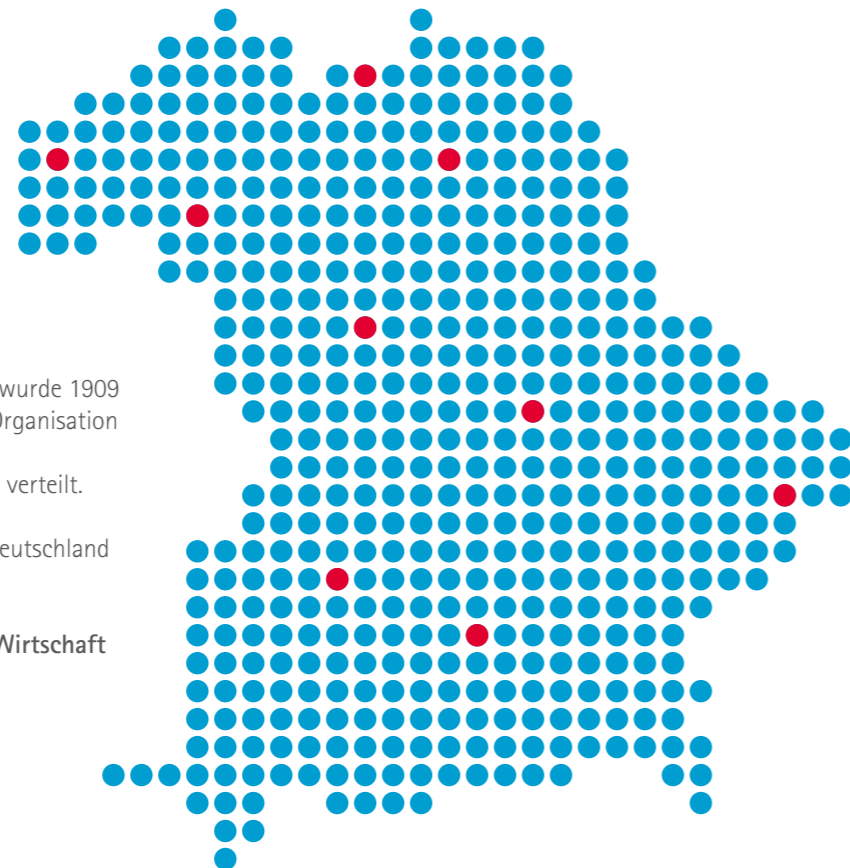
- sind die größte Wirtschaftsorganisation in Deutschland.
- sind geprägt durch das ehrenamtliche Engagement von Unternehmerinnen und Unternehmern.
- folgen demokratischen Prinzipien: ein Unternehmen, eine Stimme.
- repräsentieren die gesamtwirtschaftlichen Interessen branchenübergreifend, ausgleichend, zur Förderung von Wachstum und Stabilität auf regionaler Ebene.
- konstituieren sich aus gesetzlichen Mitgliedern. Alle Unternehmen sind verpflichtet, Teil ihrer regionalen IHK zu sein.

BIHK: Die bayerischen IHKs

- Der Dachverband der bayerischen IHKs (BIHK) wurde 1909 gegründet und ist die größte Unternehmens-Organisation in Bayern.
- Es gibt 9 eigenständige IHKs über ganz Bayern verteilt.
- Die 9 IHKs in Bayern vertreten rund 1 Million Unternehmen. Das ist fast ein Drittel aller in Deutschland bei IHKs erfassten Unternehmen.

→ Die bayerischen IHKs sind Ihr Zugang zur Wirtschaft in Bayern!

[bihk.de](https://www.bihk.de)



Was wir für Sie tun können

Sind Sie neugierig geworden? Hier ist unser Informations- und Dienstleistungsangebot für Sie:



Geschäftspartnersuche zur Unterstützung der Internationalisierung

- Bayerische Unternehmensdatenbank der IHKs mit über 200.000 eingetragenen Unternehmen. Über eine schnelle und komfortable Suche finden Sie darin passgenau die Kontakte, die Sie für Ihr Geschäft brauchen. [firmen-in-bayern.de](https://www.firmen-in-bayern.de)
- Das Enterprise Europe Network (EEN) Bayern bietet über seine Datenbanken und Netzwerke Zugang zu Kooperationsgesuchen von Unternehmen. Die teilnehmenden bayerischen IHKs unterstützen Sie gerne bei der Suche. [een-bayern.de](https://www.een-bayern.de)



Unterstützung bei der Gründung einer Firma

- Sie benötigen eine Erlaubnis oder es gibt Voraussetzungen und/oder müssen bestimmte Nachweise beibringen?
 - Welche Rechtsform passt zu Ihrem Vorhaben?
 - Wo müssen Sie Ihre Firma anmelden?
 - Welche Unterstützung bekommen Sie?
- Unsere Experten helfen Ihnen gerne!
- [bihk.de](https://www.bihk.de)



Berufliche Bildung

- Bayern ist bekannt für die hohe Qualifikation seiner Fachkräfte. Die für Deutschland typische duale Berufsausbildung wird durch die IHKs gesteuert und koordiniert. Wir stehen Ihnen als Experten zur Verfügung:
- Sie haben Fragen zur dualen Ausbildung?
 - Sie möchten einen ausländischen Berufsabschluss in Bayern/Deutschland anerkennen lassen? [ihk-fosa.de](https://www.ihk-fosa.de)
 - Sie möchten ein Fortbildungsprogramm bei uns besuchen?

Kein Problem, kontaktieren Sie uns! Wir erklären Ihnen alles, was Sie rund um das Thema Aus- und Weiterbildung wissen müssen.



Zollinformationen für die Ausfuhr

- Müssen Waren, die Bayern verlassen, alle durch den Zoll? Brauchen sie spezielle Genehmigungen? Die Experten der IHK sagen Ihnen, welche Punkte zu klären sind, z. B.:
- Welche Ausfuhrpapiere werden benötigt?
 - Welche Registrierungen sind erforderlich?
 - Braucht man besondere Genehmigungen?



Standortinformationen

- Finden Sie in Bayern schnell den Standort, der zu Ihnen passt. Unsere Experten beraten Sie ...
- wo Sie verfügbare Gewerbeflächen finden.
 - wo gewerbliche Immobilien angeboten werden.
 - wie die wirtschaftliche Struktur vor Ort aussieht.

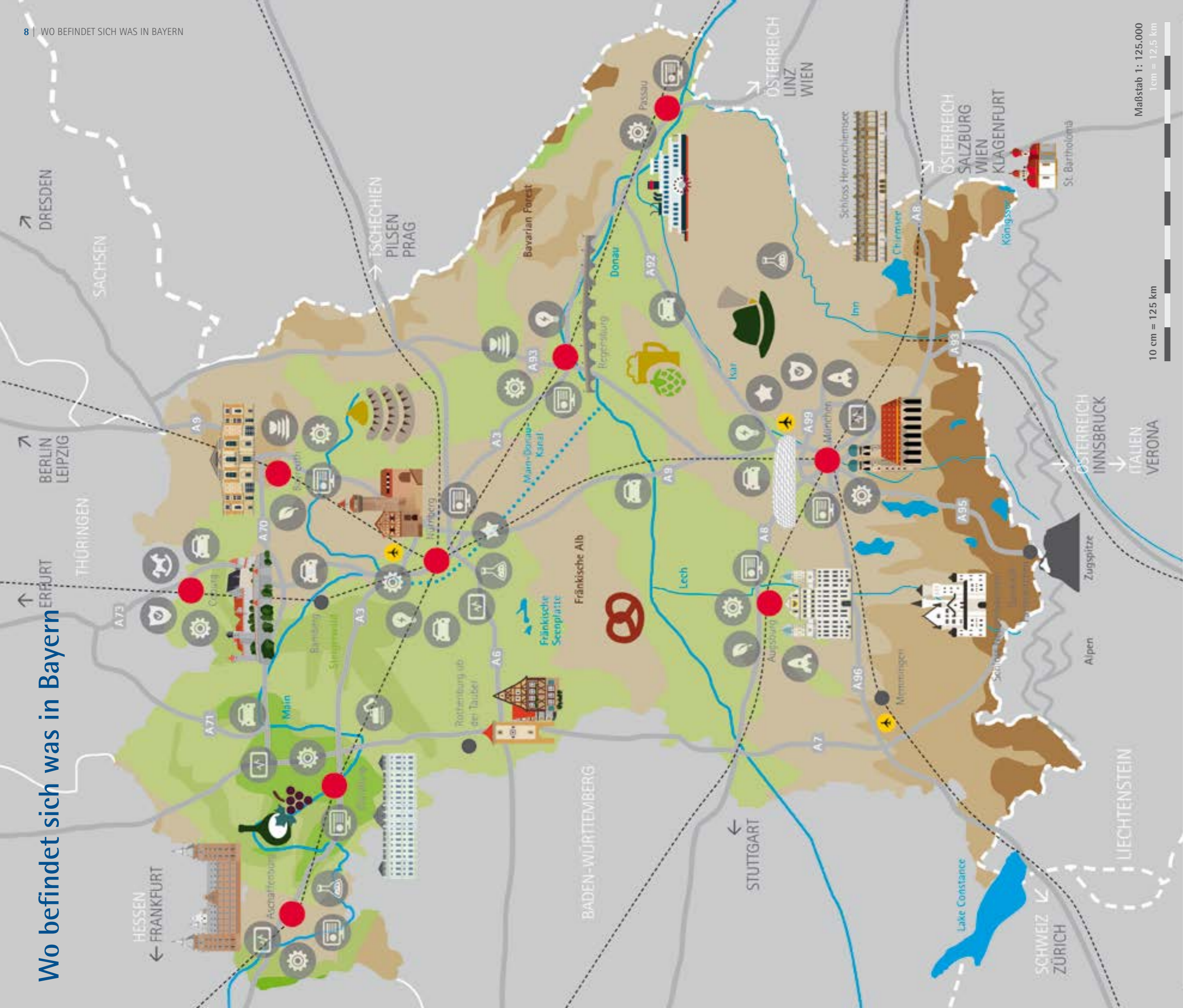
[standortportal.bayern](https://www.standortportal.bayern)

Kontakt

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage

Bayerischer Industrie- und Handelskammertag e. V.
 Balanstraße 55-59
 81541 München
 ☎ +49 (0) 89 5116-0
 @ info@bihk.de
 🌐 bihk.de

Wo befindet sich was in Bayern



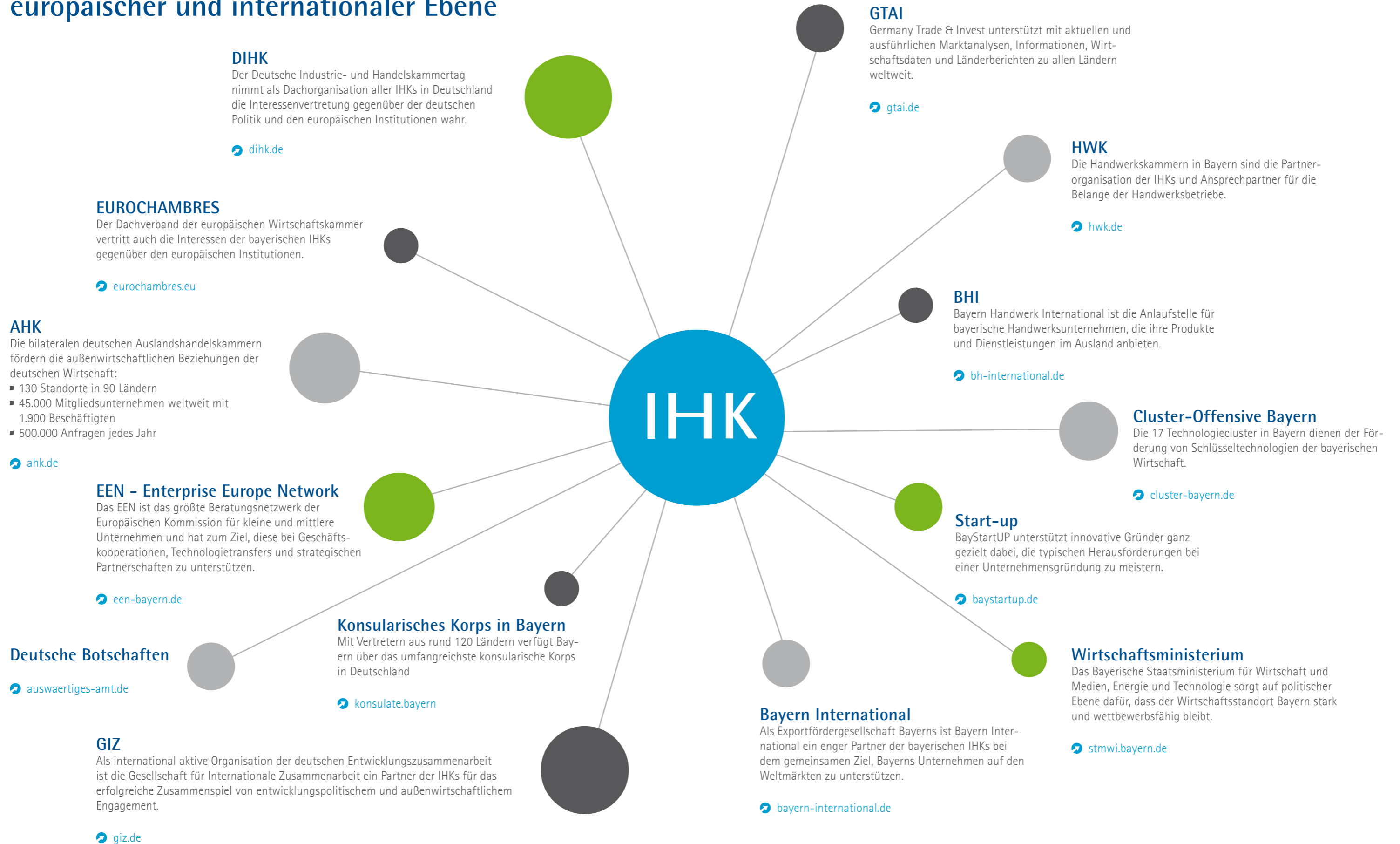
Maßstab 1: 125.000
1cm = 12,5 km



- Wichtige Branchen in Bayern:**
- Air/Aerospace
 - Automobile
 - Chemie
 - Bauindustrie
 - Elektrotechnik
 - Umwelttechnik
 - Glas/Keramik
 - Versicherungen
- Maschinenbau**
- Medientechnik**
- Software / IT**
- Start-ups/Innovationen**
- Spielzeugindustrie**
- Verkehr:**
- Flughafen
 - Autobahn
 - Bahnlinie
 - Grenzübergang
- Bayrische Spezialitäten:**
- Bayerisches Brauchtum
 - Bayerische Brezn
 - Bier
 - Fränkischer Wein
 - Nürnberger Roastbratwurst

IHK-STANDORT

IHK – bestens vernetzt auf bayerischer, deutscher, europäischer und internationaler Ebene



Bayern als Zukunftsmarkt – mit „Laptop und Lederhose“

Mit diesem Slogan verbindet man in Bayern Tradition und Fortschritt. Die IHKs in Bayern engagieren sich bei Zukunftsthemen, um die Wettbewerbsfähigkeit und Zukunftsfähigkeit ihrer Mitglieder zu sichern.

Digitalisierung

Mit dem Zukunftskonzept ‚Bayern Digital‘ fördert der Freistaat Bayern die Digitalisierung und macht unsere Region in Deutschland zum Vorreiter des digitalen Wandels. Die IHKs sind Partner der Wirtschaft, um gemeinsam diese Herausforderungen zu meistern.

Infrastruktur & Konnektivität

Bayern ist flächenmäßig das größte deutsche Bundesland. Ein ausgezeichnetes Verkehrsnetz ist der Garant für den Wohlstand Bayerns. Prognosen zufolge wird der Verkehr in Bayern weiter zunehmen. Die IHKs setzen sich dafür ein, dass Bayern bei der Infrastruktur wettbewerbsfähig bleibt.

E-Mobilität

E-Mobilität ist eines der Topthemen unserer Zeit – vor allem in Bayern. Bis 2020 sollen eine Million E-Fahrzeuge auf deutschen Straßen unterwegs sein. Aufgrund seines automobilen Schwerpunkts gilt Bayern als Vorreiter für E-Mobilität. Die IHKs unterstützen den Einsatz von E-Fahrzeugen durch Informations- und Fördermaßnahmen.

Energiewende

Nicht erst seit der Energiewende wächst der Anteil Erneuerbarer Energien. Bayern ist hier bei Wasserkraft und Solarenergie führend in Deutschland. Innovative Lösungen aus Bayern helfen dabei, die weltweiten Klimaziele zu erreichen. Die IHKs arbeiten an der Schnittstelle von Politik und Wirtschaft, um diesen Wandel nachhaltig zu gestalten.

Industrie 4.0

Bayerische Firmen zeigen ein hohes Innovationspotential in Zeiten des Wirtschaftswandels. Dank neuer Technologien wird die ‚Fabrik der Zukunft‘ Realität. Bayern ist durch seine hohe industrielle Wertschöpfung bereits heute ein ideales Anwendungsgebiet für ‚smarte‘ und vernetzte Lösungen. Die IHKs unterstützen dabei.

Biotechnologie & Chemie

Mehr als 350 Biotech-Unternehmen sind in Bayern angesiedelt. Damit ist der Freistaat europaweit ein wichtiger Standort dieser Branche. Das Potenzial für weitere Life-Science-Akteure ist noch lange nicht erschöpft. Die Chemiebranche ist ein wesentlicher Pfeiler im bayerischen Industrie-Mix. Sie deckt fast die gesamte Wertschöpfungskette ab. Das sogenannte Chemiedreieck in Oberbayern weist eine besonders hohe Konzentration chemischer Betriebe auf. Die IHKs unterstützen die bayerische Biotech- und Chemie-Branche an den jeweiligen Standorten.

Start-ups

Bayern ist bekannt für seine Gründerszene. Um für innovative Ideen eine ideale Gründerbasis zu schaffen, hat Bayern ein enges Netzwerk errichtet, um Start-ups unter die Arme zu greifen. Die IHKs unterstützen junge Unternehmen in Form von Coaching, Networking oder Workshops. Zur Umsetzung neuer Ideen stehen Gründern an vielen Standorten in Bayern spezielle Workspaces und Inkubatoren zur Verfügung.

Gesundheitswirtschaft

Gesundheit und Bayern – das passt zusammen. Mit einer Beschäftigtenzahl von rund 900.000 Menschen und einer steigenden Wertschöpfung von über 50 Mrd. Euro pro Jahr liegt Bayern bei Gesundheitsdienstleistungen im Deutschlandvergleich ganz vorne. Ausländische Patienten können von dieser exzellenten Infrastruktur profitieren, was die große Zahl internationaler Medizintouristen deutlich zeigt. Die IHKs setzen sich dafür ein, dass Bayern hierbei wettbewerbsfähig bleibt.

Gut zu wissen ...

20.635

Besucher im Kopf der Bavaria

Die "Bavaria" steht in München und ist eine aus Bronze gegossene Monumentalstatue aus dem 19. Jahrhundert. Als Patronin Bayerns verkörpert sie Bayerns Stärke und Glanz. Wie auch in der Freiheitsstatue in New York können Besucher in der Statue bis in den Kopf hinaufsteigen.



624

Jahreserzeugung
23.618.917 hl



Braustätten in Bayern

44% der deutschen Braustätten liegen in Bayern

Wer in einem bayerischen Wirtshaus Bier trinken möchte, sollte mindestens „eine Halbe“ (0,5 l), oder sogar „eine Maß“ (1,0 l) bestellen. Darunter gibt es das bayerische Nationalgetränk nicht.

Den Bayern gefällt es, wenn auch Ausländer traditionelle bayerische Tracht tragen.



Märchenkönig Ludwig II., Erbauer zahlreicher bayerischer Schlösser, gilt als unantastbar.



Zum Abschied wünscht man sich „Auf Wiedersehen“. Bei lässigerem Umgang sagt man in Bayern „Servus“, das man übrigens auch als Begrüßung verwenden kann.



In Bayern ist ein kräftiger Händedruck bei Männern und Frauen als Begrüßung üblich.

Die gängige Grußformel in Deutschland „Guten Tag“ wird in Bayern durch „Grüß Gott“ ersetzt.



7 – 9 cm

Länge einer original Nürnberger Rostbratwurst

Weißwurst isst man immer mit süßem (dunklem) Senf und nur bis zwölf Uhr mittags. Rostbratwürste werden mit mittelscharfem (hellem) Senf oder mit Meerrettich (auf bayerisch „Kren“) gegessen.



35 m

Höhe des Maibaums auf dem Münchner Viktualienmarkt

Maibäume werden in vielen Teilen Bayerns zum 1. Mai aufgestellt. Diese Tradition reicht bis ins 16. Jahrhundert zurück. Ein Maibaum steht für die Dorfgemeinschaft und repräsentiert auch die lokalen Handwerksbetriebe. Maibäume können bis zu 50 Meter hoch sein.

Impressum

Verleger und Herausgeber:

Bayerischer Industrie- und Handelskammertag e.V.

Gerti Oswald, Geschäftsführerin

Balanstraße 55-59

81541 München

+49 (0)89 5116-0

@ info@bihk.de

bihk.de

Gestaltung:

Busch Branding, München

Bildnachweis:

Titel: shutterstock.com: © GromovPro, © Nikelser
Innenseiten: istockphoto.com: © drmakoy, © sv-time, © NGvozdeva, © missbobbit, © sndr, © MATJAZ SLANIC, © ipopba, © phive2015, © 100pk, © sturti, © zoranm, © 3alex; shutterstock.com: © Colorlife, © Bildagentur Zoonar GmbH, © Monkey Business Images, © Vaclav Krivsky, © Great Vector Elements, © FooTToo, © franco lucato, © Petrovic Igor, © Katsiaryna Pleshakova, © ductru

Druck:

Oberländer GmbH & Co. KG, München

Alle Rechte liegen beim Herausgeber. Ein Nachdruck – auch auszugsweise – ist nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung des Herausgebers gestattet.

Stand: Dezember 2017



Industrie- und Handelskammern
in Bayern